

GEMEINDEBRIEF

Evangelisch-lutherische
Martinskirchengemeinde Ahlten



AUF EIN WORT

"Wie sieht es mit Wasser aus?", ist eine meiner Standardfragen in Taufgesprächen. „Kein Problem, er ist eine Wasserratte!“, ist die mir liebste Antwort. Denn ein Kind zu taufen, das Angst vor Wasser hat, ist eine anspruchsvollere (aber machbare!) Aufgabe.

Sechsmal durfte ich während meines Projekts Taufsommer taufen. Sechsmal war das Wasser kein Problem. Unerschrocken patschten Babyhände in unserer silbernen Taufschale herum. Wir haben mit Taufwasser aus Neuruppin, Holzminden, dem Emsland und natürlich aus Ahlten getauft.

Sechsmal habe ich mit ganz unterschiedlichen Menschen das Vater Unser gesprochen, mal mit Bewegungen, mal klassisch. Mal im eigenen Garten, mal in der Kirche, einmal aufgrund des Wetters in einem Keller.

Sechsmal war die Predigt auf die Täuflinge und ihre Interessen zugeschnitten: Jetzt wissen wir, was Fernbedienungen, Seifenblasen, Filzstifte, Regenbögen, Schiffe und das Rastiland mit dem Glauben zu tun haben.

Dreimal kam der Taufspruch aus dem Josuabuch: „Sei mutig und stark und fürchte dich nicht.“

Ein paar Taufmöglichkeiten gibt es dieses Jahr

noch: Anmeldungen nimmt Teresa Ahrens im Kirchenbüro entgegen.

Und auch ansonsten gibt es viele Möglichkeiten, unsere lebendige Gemeinde zu erleben. Kommen Sie, kommt ihr doch einfach mal wieder vorbei: Ob zum Gottesdienst, Bibelabend, Biergarten, Gospelchorprobe, Doppelkopf, Spielkreis, Seniorennachmittag, Taferinnerungsfest, Literaturcafé, Vorbereitung der Christnacht, auf ein Seelsorge-Gespräch!

Unsere Gemeinde ist diesen Sommer um sechs Köpfe gewachsen, das freut mich unglaublich, aber vor allem: Mit Menschen feiern, dass Gott uns liebt – einfach durch unser Sein und nicht durch Leistung. Was für eine tolle Botschaft haben wir da als Kirche – das ganze Jahr über und jedes Mal wieder!

L. Pondera



INHALT

AUF EIN WORT

#wählen

AUS DER GEMEINDE

- „Jesus, wie kann man Hoffnung bauen?“
- Online-Spenden
- Sommerkirche
- Montagstreff
- Kindergottesdienst
- Spielkreis

KINDERSEITE

KIRCHE GEHT RAUS

MARTINS-KITA

2	FREUD&LEID	11
3	EKO-Adventskalender	11
	MONATSSPRUCH	12
4	WIR LADEN EIN	
4	■ Erntedank & Taferinnerung	13
5	■ Ein Abend mit der Bibel	13
5	■ Christnacht	13
5	■ ABBA-Gottesdienst	13
6	RELIGION FÜR NEUGIERIGE	14
7	VERANSTALTUNGSKALENDER	15
8/9	SPRECHZEITEN, IMPRESSUM	15
10	GOTTESDIENSTPLAN	16



Im Hinblick auf die Wahlen im Herbst diesen Jahres bewegen uns unterschiedlichste Gefühle. Bereits im letzten Jahr haben die evangelischen und katholischen Kirchen mit einer Kampagne zum Wählen nach christlichen Werten aufgerufen. Deshalb wird auch dieses Jahr wieder am Gemeindehaus und Kirche das Plakat mit unseren Überzeugungen Menschenwürde - Zusammenhalt - Nächstenliebe ausgerollt. In der Nachfolge Jesu zu stehen, war und ist politisch und ruft zum aktiven Eintreten für Schwache und Ausgegrenzte auf. **Dazu stehen wir.**

Louisa Pandera

„Jesus, wie kann man Hoffnung bauen?“



chen. Bereits seit 2012 nehmen sie Jungen auf, doch die bisherigen Unterkünfte sind überfüllt und wurden immer wieder von Überschwemmungen getroffen. 2021 lernte Sven Hirsch das Ehepaar kennen und plant seitdem gemeinsam mit Menschen und Organisationen aus Deutschland und Dänemark den neuen Campus in Ngong. Dort entstehen Wohngebäude, Werkstätten und Schulungsräume. Ein wichtiger Meilenstein wurde im Oktober 2025 erreicht: Die ersten Jungen konnten in das neu errichtete Schlafgebäude einziehen. Dort verfügt nun jeder über ein eigenes Bett sowie Zugang zu einer warmen Dusche – ein Schritt zu mehr Sicherheit und Würde.

Anja Conrady

Zu Gast im anderen Gottesdienst war der Architekt Sven Hirsch, der sich für Kinder in Afrika einsetzt, mit dem Thema „Jesus, wie kann man Hoffnung bauen?“. Er berichtete über das Projekt „Global Hope Rescue & Rehabilitation Centre“, das am Rand der kenianischen Hauptstadt Nairobi entsteht. In der Metropole mit rund 4,4 Millionen Einwohnern leben schätzungsweise 60.000 Straßenkinder. Joseph Njoroge und seine Frau Dorcas, selbst ehemalige Straßenkinder, wurden einst von einem barmherzigen Mann aufgenommen. Aus dieser Erfahrung heraus sehen sie ihre Berufung darin, Kindern von der Straße eine neue Zukunft zu ermögli-

chen. „Mich hat das Engagement, das Herr Hirsch diesem Projekt schenkt, tief bewegt! Es ist beeindruckend, wie viel Initiative, was sowohl die eigene Zeit als auch die Finanzierung betrifft, er in den Bau des Hauses in Ngong gesteckt hat. So kann es also aussehen Hoffnung, im wahrsten Sinne, zu bauen.“ Danke, Herr Hirsch, dass Sie helfen, diesen jungen Menschen eine Perspektive zu bieten, danke, dass Sie uns dieses wunderbare Projekt vorgestellt haben, danke, dass es Menschen wie Sie, Josef Njoroge und seine Frau Dorcas gibt!“

Kommentar von Heike Jolitz

Mehr Informationen zum Projekt unter <https://hoffnung-bauen.de/>

Spenden jetzt auch online möglich!

Ab sofort können Sie direkt über unsere Homepage die vielfältigen Aufgaben in unserer Martinskirchengemeinde mit Ihrer Spende unterstützen. Gehen Sie dazu einfach auf <https://www.kirche-ahnten.de/Spenden> und entscheiden Sie, für welchen Zweck wir Ihre Hilfe einsetzen dürfen. Das Kirchenamt Burgdorfer Land verwaltet das Spendenkonto unserer Kirchengemeinde. Deshalb ist es als Empfänger angegeben. Die Spende kommt jedoch unserer Kirchengemeinde zugute. Wir danken allen, die uns helfen, unsere Projekte umzusetzen.



Sommerkirche in der Region mit Sommerlektüre

Gute Bücher verändern etwas in uns, genauso wie gute Gottesdienste!

In diesem Sinne hatten die Kirchengemeinden unsrer Region von Ahlten über Ilten, Sehnde, Rethmar bis Haimar zur diesjährigen Sommerkirche während der Ferien eingeladen.

Jeden Sonntag um 11 Uhr konnten wir einen anderen Ort besuchen und unter dem Motto „Strandlektüre“ im Straßenbahnmuseum, auf einem Grillplatz, dem Hexenplatz oder einer der Kapellen und Kirchen im Gottesdienst ein neues Buch kennenlernen.

Am 26. Juli war Sommerkirche in Ahlten.

In dem gut besuchten Gottesdienst, der von der „Martins-Combo“ mit sehr schön ausgesuchten Liedern begleitet wurde, wurde von Louisa Pandera ein Kinderbuch vorgestellt.

„**WIR ALLE**“ Eine Reise zurück zu unseren Anfängen von Heike Fallert und Valerio Virali.

Ein wunderbares Bilderbuch, auch für Erwachsene. Was ist der Mensch? Wo kommen wir her? Damit es uns geben kann, brauchte es zwei Eltern, vier Großeltern, acht Urgroßeltern, sechzehn Urgroßeltern und so weiter. Mit diesem Buch reisten wir zurück: Generation für Generation, von jetzt bis in die Steinzeit und zu den Affen und beantworteten so die größte aller Fragen: Woher komme ich? Berührt von dieser eindrucksvollen Reise in unsere Vergangenheit gingen die Gottesdienstbesucher aus Ahlten, aus der Region und sogar darüber hinaus angeregt und fröhlich plaudernd in den etwas verregneten Sonntag.



Ursula Prüße

Montagstreff

Der Montagstreff findet alle 14 Tage statt. Wir treffen uns in gemütlicher Runde im Gemeindehaus. Zuerst gibt es Kaffee und Kuchen, bei dem ein reger Austausch über diverse Themen stattfindet. Danach werden Geschichten erzählt / vorgelesen oder etwas für das Gedächtnis getan, manchmal findet ein Spielenachmittag statt. Ab und an finden kleine Ausflüge statt: zum Beispiel ins Kino-Kaffee in Burgdorf. Herr Riggers machte mit uns auch einen kleinen Ortsrundgang mit Station auf dem Schlemmschen Gut und berichtete dies und das aus der Vergangenheit. In der Sommerpause haben wir uns im Kaffeegarten getroffen.

Seit dem 10. August findet der Montagstreff wieder statt.

Annegret Pfeiffer



Kindergottesdienst im Juni



Am 6. Juni, zum letzten Kindergottesdienst vor den Sommerferien, machten sich wieder 15 Kinder zu uns auf den Weg ins Martinshaus. Wir begannen dieses Mal mit dem Lied „Vom Anfang bis zum Ende“, was sonst immer unser Abschlusslied des Kindergottesdienstes ist. Hatten wir den Ablauf durcheinandergebracht? Nein, es war ein Hinweis für die Kinder. Im Lied heißt es nämlich weiter: „hält Gott seine Hände über dir...“ So kamen wir zum Thema unseres heutigen Tages. Wir sind gesegnet. Gott ist immer bei uns und gibt uns Kraft und Mut und Halt.

Mit den Kindern spielten wir die Kindersegnung als Bewegungsgeschichte.

Nach unserer kleinen Stärkungspause gestalteten die Kinder eine Segenskarte, die sie jemandem schenken oder für sich behalten konnten, um so immer wieder an den Segen Gottes erinnert zu werden.

Wir hatten einen großartigen Nachmittag und konnten uns nun alle auf die kurz bevorstehenden Sommerferien freuen. Die nächsten Kindergottesdienste finden statt am: **05. September, 10. Oktober und 07. November** und wir freuen uns schon, euch alle wieder zu sehen.

Marlies Müller für das KiGo-Team



Spielkreis Ahlten – Jetzt mit zwei Angeboten!



Ab sofort gibt es zwei offene Spielkreis-Angebote für Familien:

Jeden Freitag von 9:30 bis 11:00 Uhr: Spielkreis Minis – für unsere Kleinsten und ihre Begleitpersonen. Gemeinsam singen, spielen, entdecken und erste Kontakte knüpfen.

Jeden zweiten Donnerstag: Spielkreis – mit viel Programm, Bewegung, Kreativität und jeder Menge Spaß für Groß und Klein.

Bei uns sind alle Familien herzlich willkommen – ganz unkompliziert und ohne Anmeldung. Der Spielkreis ist ein offenes Angebot, bei dem Kinder gemeinsam spielen und entdecken können, während Eltern und Begleitpersonen Zeit für Austausch, neue Kontakte und gegenseitige Unterstützung finden.

Wir freuen uns über eure Ideen und Anregungen und gestalten den Spielkreis gerne gemeinsam mit euch. Auch für gemeinsame Aktionen und Projekte in Ahlten sind wir immer offen – sprecht uns einfach an!

Aktuelle Termine, Eindrücke und Neuigkeiten findet ihr auf Instagram: @spielkreis.ahlten

Wir freuen uns darauf, euch kennenzulernen und gemeinsam eine lebendige Gemeinschaft für Familien in Ahlten zu gestalten!

Stefanie Neeffe



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Teilen & Helfen

Martin ist ein junger Soldat, er trägt das Schwert und die Uniform der Römer. Als er eines kalten Abends am Stadttor einen Bettler sieht, reitet er nicht vorbei. Der Mann friert, er tut ihm leid. Was kann Martin tun? Seine römische Uniform kann er nicht hergeben, sie gehört ihm nur zur Hälfte. Wenigstens das: Er nimmt das Schwert und teilt seinen Mantel. Dem Bettler gibt er eine Hälfte! In derselben Nacht dankt ihm Jesus im Traum für die gute Tat.



Wo geht man durch ein Loch rein
und durch zwei Löcher wieder raus?
Bei einer Hose!

Stell dir vor ...

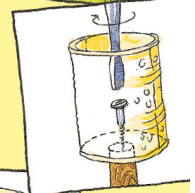
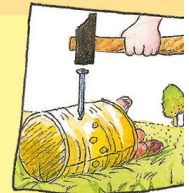
... du wärst der Heilige Martin. Was würdest du mit jemandem teilen? Was würdest du verschenken? Dann mal los! Es ist schön, anderen eine Freude zu machen! Du kannst auch eine Verschenkebox aufstellen!



Deine Martinslaterne

Du brauchst: leere Konservendose, Besenstiel, Lumpen, Hammer, Nagel, Schraube, Schraubenzieher, Kleber, Teelicht. **So geht's:**

- Stopfe die Dose dicht mit Lumpen aus und lege sie auf eine weiche Unterlage. Schlage ein schönes Lochmuster in das Blech.
- Schraube den Dosenboden auf das flache Ende eines alten Besenstiels.
- Befestige das Teelicht mit Starkkleber am Dosenboden.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



AUS DER GEMEINDE

Kirche geht raus – zu den Menschen!

Stimmen aus der Gemeinde von den unterschiedlichen Orten:

Pflegewohnheim Im Wiesengrund:

Kirche geht auch dahin, wo Menschen möglicherweise nicht mehr selbst mobil sind. In der Regel feiern wir (Christine Behler oder Louisa Pandera) immer am letzten Dienstag des Monats einen halbstündigen Gottesdienst im Seniorenwerk Am Wiesengrund. Wir danken dem Personal, das den Altar immer schmückt und die Bewohner und Bewohnerinnen in den Raum bringt. Wenn wir gemeinsam die alten Lieder singen und beten, ist das ein wunderbarer Moment!



Taufsommer:

Familie Schiermeister: Wir haben die Taufe unserer Tochter Mira in unserem Garten gefeiert. Zusammen mit Louisa haben wir eine besondere Atmosphäre geschaffen, es war wunderbar gemütlich und sehr emotional.

Familie Mil: Für uns ist die Taufe ein wunderschöner Moment, der zeigt: Du bist willkommen, geliebt und nie allein. Dass wir diesen besonderen Augenblick in unserem Zuhause, umgeben von den Menschen, die wir lieben, feiern durften, hat ihn für uns zu einem unvergesslichen Tag gemacht.

Familie Neeffe: Für uns ist die Kirche in Ahlten ein Ort, der Gemeinschaft lebt – persönlich, herzlich, offen und bunt. Ganz besonders bei der Taufe unserer Tochter durften wir das selbst erleben. Von vielen Gästen haben wir anschließend die Rückmeldung bekommen, wie herzlich sie

sich aufgenommen und willkommen gefühlt haben – selbst diejenigen, die sonst nur wenig Berührung mit Kirche oder Taufen haben. Genau das hat diesen Tag so besonders gemacht. Es war spürbar, dass Kirche Menschen verbindet. Gemeinsam lachen, singen, feiern und einen so wichtigen Moment miteinander teilen, unabhängig davon, wie eng die eigene Verbindung zur Kirche bisher war. Für dieses Gefühl der Offenheit und Herzlichkeit sind wir sehr dankbar. Es zeigt, wie lebendig Gemeinde sein kann und wie schön es ist, wenn sich jeder eingeladen fühlt, aus vollem Herzen mitzufeiern.



Miteinander für Ahlten – Picknick für Demokratie und Vielfalt am 28. Juni 2026

Wir waren Gastgeberin für das erste Picknick für Demokratie und Vielfalt in Ahlten. Gemeinsam mit den im Ortsrat vertretenen Parteien luden wir Ende Juni in den Kirchgarten ein. Gemeinsam setzten wir ein freundliches, klares Zeichen für ein respektvolles Zusammenleben, für Vielfalt, Toleranz und unsere freiheitliche Demokratie – und ebenso gegen Ausgrenzung, Hass und Hetze: ganz im Sinne christlicher Werte wie Nächstenliebe – Menschenwürde und Zusammenhalt (s. Seite 3).



Trauung Anna & Dennis Mandel:

Unsere kirchliche Trauung war für uns der emotionale Höhepunkt unseres „Festival of Love“. Von Anfang an hat Louisa sich viel Zeit für uns genommen, uns zugehört und den Gottesdienst ganz auf uns, unsere Geschichte und unsere Wünsche abgestimmt. Dadurch entstand eine Trauung, die offen, warmherzig, modern und voller Lebensfreude war. Jeder Gast hat sich willkommen gefühlt und war von der Trauung begeistert. Für uns war es ein unvergesslicher Moment, der uns noch lange begleiten wird und für den wir von Herzen dankbar sind.



Foto: Oleg Rostovtsev

Lebendiges Ahlten feiert Jubiläum und „Kirche“ feiert mit.

Am 21. Juni wurde das 20jährige Bestehen des Vereins Lebendiges Ahlten mit einem Straßenfest in der Wöhlerstraße begangen. Von der Heimatstube bis zum Hof der Familie Hübener wurde einen Tag lang gefeiert. Der Beginn war um 11 Uhr, ein Gottesdienst gehalten von Louisa Pandera, musikalisch begleitet von den Ahltener Musikanten. Ein schönes Beispiel dafür, dass unsere Martinskirchengemeinde „mittendrin“ ist und zu den Menschen geht, wenn sie rufen.



Reminder- „Kirchens-Biergarten“

Kaum zu glauben, aber wahr ...

Am 04. September 2026 ab 17:30 Uhr startet schon wieder der letzte

Kirchens Biergarten

in diesem Jahr im und ums Martinshaus. Musikalisch diesmal wieder mit dabei: Die „Ahltener Musikanten“. Freut Euch auf Leckeres vom Grill, Salatbuffet, Getränke-Bar und natürlich entspannte Gespräche über Gott und die Welt bei hoffentlich spätsommerlich schönem Wetter.

Wer helfen möchte, nutzt unser Formular unter diesem Link:

<https://www.formulare-e.de/f/kirchens-biergarten-2026>

oder scannt den QR-Code. Wir freuen uns über jede helfende Hand.



Liebe Lesende,



heute stelle ich Ihnen unseren Beitrag zum Rauswurf der zukünftigen Schulkinder für unser Instagram-Portal der Kitas des Kirchenkreises Burgdorf vor.

Besondere Anlässe – und auch alle Kleinigkeiten, die wir im Laufe des Jahres im Kindergartenalltag erleben, anbieten und/oder miteinander gestalten können wir auf der Insta-Seite des Kirchenkreises veröffentlichen. Ob es ein Jubiläum einer Mitarbeitenden oder die großartigen Erlebnisse der Kinder sind – alle Kinder-

tagesstätten des Kirchenkreises finden hier die Möglichkeit interessante Berichte zu veröffentlichen. Folgen Sie uns doch gern auf Instagram, um neueste Informationen schon direkt zu erhalten. Nun folgt der diesjährige Beitrag zum Rauswurf der zukünftigen Schulkinder – für alle ein sehr bewegender Moment. Auf den Fotos sind die wichtigen Aspekte und Bausteine unserer Abschiedsgestaltung zu sehen.



Herzliche Grüße aus der Martins-KiTa von Susanne Jäger

„Wir sagen Tschüss und Auf Wiedersehen!!“

Unter diesem Motto stand auch dieses Jahr der Rausschmiss der kommenden Schulkinder in der Martins-KiTa.

Schon die Wochen davor gab es anlässlich dieses besonderen Tages viel zu tun:

Da wurden Erinnerungskisten gepackt, Ranzen in einer bunten Parade den anderen Kindern der Einrichtung stolz präsentiert und die Bollerwagen bunt geschmückt.

Natürlich darf auch Konfetti am letzten Tag nicht fehlen und so gab es viele Tüten 🎉 zu befüllen.

Pünktlich um 14 Uhr fanden sich dann alle Kinder der Einrichtung mit Ihren Familien auf dem farbenfroh geschmückten Aussengelände zusammen. Bei einer kleinen und feierlichen Andacht unter der Beteiligung der Pastorin Louisa Pandera fand die Leitung Susanne Jäger dann die passenden Worte zum Abschied der Schulis. Alle der Kinder waren schon zur Krippenzeit in den jeweiligen Gruppen und sind dann in den Kindergarten übergegangen. Nun heißt es auch hier : Abschied nehmen von der unbeschwernten Zeit mit vielen schönen und bleibenden Momenten und dem vertrauten Umfeld... Unter Beifall der Anwesenden wurden die zukünftigen Schulkinder dann im Bollerwagen ein letztes Mal über das Gelände gefahren und zum Abschluss auf einer großen Matte am Tor symbolisch „ rausgeschmissen“. Da gab es so manche Träne trotz der Freude und der Erwartung auf das kommende Abenteuer Schule. Selbstverständlich wurden auch die Krippenkinder, die mit Beginn des neuem KiTa Jahres in den Kindergarten übergehen, altersgemäß begleitet. Und für alle die Kinder, die nicht in unserer Einrichtung verweilen, gab es sogar noch einen „ Erinnerungsstein“. Gemeinsam zogen die Kleinsten mit ihren gepackten Koffern aus der KiTa aus. Allen Kinder und Familien unserer Einrichtung wünschen wir auf diesem Wege eine schöne Ferienzeit und einen guten Start in einen neuen Abschnitt. Wir freuen uns, wie am Anfang erwähnt, auf ein Wiedersehen....👋



TRAUUNGEN

Anna Mandel und Dennis-Dominic Mandel, geb. Kalter



TAUFEN

Moritz Strangfeld
Almut Ida Mil
Mira Schiermeister
Linus Anderson

Tammo Elias Pieper
Freya Martha Mil
Marie Neefe



VERSTORBEN

Emmi Ludwig, geb. Kloppmann, 98 Jahre
Gertrud Dröse, geb. Schröder, 92 Jahre

EKO-Adventskalenderaktion

„Miteinander – Füreinander“, so lautet wieder das Motto und deshalb suchen wir Interessierte, die bereit sind, für einen Tag im Advent 24 gleiche Päckchen zu packen. Das kann ein schöner Spruch, eine Geschichte, ein Rezept, etwas Selbstgebasteltes, was Süßes oder Salziges sein. Euren Ideen und eurer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt! Wer mitmachen möchte, **meldet sich bis einschließlich 06.11.2026 per E-Mail an EKO@kirche-ahlten.de** an.



Am **Dienstag, dem 24.11.2026, von 17.00 bis 19.00 Uhr** habt ihr die Möglichkeit, diese, unbedingt mit Nummern versehenen Päckchen, bei uns im Martinshaus abzugeben.

Am **Freitag, dem 27.11.2026, von 17.00 – 19.00 Uhr** können sich dann alle, die mitgemacht haben, einen Adventskalender von uns im Martinshaus abholen und sich im Dezember jeden Tag überraschen lassen. Bei Rückfragen meldet euch gerne bei uns. Wir freuen uns auf eine gute Beteiligung. Liebe Grüße!

Euer Team der Ehrenamtskoordination (EKO)

Martinskirchengemeinde Ahlten

31275 Lehrte – Ahlten, Hannoversche Straße 28



„Thanks and respect“

15. Motorrad – Gottesdienst in Ahlten
Samstag, 26.09.2026 ab 12:00 Uhr

ab 12:00 Uhr

Eintreffen der Biker und Stärkung vom Grill

13:00 Uhr Biker

Ausfahrt

Gegen 15:00 Uhr

Gottesdienst anschl. Begegnung und Gespräch bei Kaffee, Kuchen und Getränken



www.kirche-ahlten.de | mogo.ahlten@t-online.de



Besser eine
Hand voll
mit Ruhe als
beide Fäuste
voll mit Mühe
und Haschen
nach Wind.

KOHELET 4,6

RUHE IM ALLTAGSTURM

Es gibt wohl kaum eine stressigere Zeit als die Wochen nach den Sommerferien. Ziemlich abrupt fährt das ganze Leben wieder hoch, ganz so, als wolle man alle Dienstbesprechungen des Sommers in einem Monat nachholen, mit allen Menschen Verabredungen treffen und zugleich bereits die Advents- und Weihnachtszeit in den Blick nehmen.

So rennt man dann von A nach B und macht eine Menge Wind, und die Menschen um einen herum ebenso. Ein formidabler Herbststurm entsteht und die ersten bunten Blätter werden von der einen Ecke der Kirchenwiese zur anderen geweht und leuchten. Doch anstelle zu staunen, gibt es Menschen, die versuchen, alle Blätter zusammenzuharken, diese auf eine

Schubkarre zu schaufeln bis sie schwitzen, und es fallen doch immer wieder neue von den Bäumen. Einzigartig und schön.

Wer es dagegen schafft, für fünf Minuten stehen zu bleiben und auf dieses Farbenmeer zu blicken, wird darin vielleicht ein kleines Stück des Himmels wiederentdecken. Und wer noch einen Funken kindlichen Übermuts in sich trägt, legt sich einfach mitten auf einen Blätterberg, schließt die Augen und fühlt sich wie auf einer Wolke, vom Laub sanft gesegnet. Und was könnte es Schöneres geben? Alles ist weich, die Sorgen lösen sich für einen Moment auf und der Blick geht in den Himmel.

JAN SIMOWITSCH



Erntedank

Die Zucchini, der Honig und das Brot – in diesem Gottesdienst danken wir für die Ernte! Doch wir ernten mehr: Nahrung und Kleidung, jedes Wachsen und Werden in Partnerschaft und Familie, große und kleine Erfolge im Beruf – da ist so viel, wofür wir danken können. Lasst uns feiern: am **Sonntag, 4. Oktober um 17.00 Uhr**. Wer mag, bringt etwas von der Ernte mit. Am Ende des Gottesdienstes werden die mitgebrachten Dinge nach amerikanischem Prinzip zugunsten der Lehrter Tafel versteigert!

Tauferinnerungsfest

Wir feiern, dass wir getauft wurden, am **Samstag, 12. September**: Nach einer kurzen Andacht zu Beginn in der Kirche um **11.00 Uhr** gibt es bis **13.00 Uhr** verschiedene Mitmachstationen rund um die Kirche und das Gemeindehaus, Essen und Getränke. Alle, die zwischen 2016 und 2020 getauft wurden, wurden per Postkarte eingeladen. Natürlich sind aber auch andere mitgeladen: Pat*innen, Geschwister und Eltern und alle, die Lust haben! Eine Rückmeldung unter www.formulare-e.de/f/tauferinnerung-ahlten hilft uns bei der Planung.

Licht im Dunkeln - ein Abend mit der Bibel

Am Donnerstag, den 29.10.2026 um 19.00 Uhr laden wir zu einem Abend mit der Bibel ins Martinshaus ein. Unter dem Motto "Licht im Dunkeln" möchten wir gemeinsam in gemütlicher Atmosphäre bei Kerzenschein, Bibelstellen beleuchten, die uns Hoffnung und Zuversicht schenken. Wir freuen uns auf euch!



Christnacht

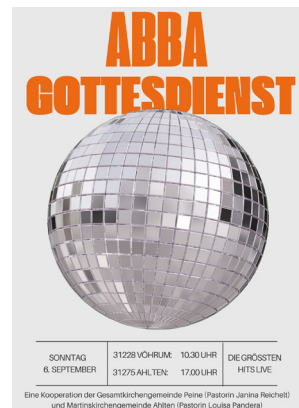
Alle Jahre wieder... feiern wir wieder Weihnachten. Die Christnacht um 23 Uhr wird in langer Tradition ehrenamtlich gestaltet. Wer daran mitdenken mag, ist herzlich eingeladen am **Donnerstag, 5. November, 19 Uhr** im Gemeindehaus.

OneDay-Chor in Ahlten:

Für den Gottesdienst am 06.09.2026 um 17.00 Uhr in Ahlten üben wir am **Samstag, dem 05. September, von 10.30 bis 13.00 Uhr** im Gemeindehaus Ahlten die ABBA-Songs für den Gottesdienst und werden für einen Tag ein Chor.

Keine Gesangserfahrung notwendigen, jedes Alter willkommen! Eine kurze Nachricht an louisa.pandera@evlka.de hilft uns beim Planen.

Hinweis: Der Chor tritt nur beim Gottesdienst in Ahlten und nicht in Vöhrum auf.



für Neugierige RELIGION

IST RELIGION ZU POLITISCH?

„Welt“-Chefredakteur Ulf Poschardt übt Kritik an der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD). Sie lautet: Die Kirche rede nicht mehr über Glauben, Gott oder was nach dem Sterben kommt. Stattdessen ständig über Politik. „Die EKD ist längst nicht mehr bunt. Sie ist grün“, schrieb er. Mit dieser Kritik ist er nicht allein. Die Kritik am Eintreten für Flüchtlinge und Klima kommt oft von konservativeren Medien oder traditionelleren kirchlichen Kreisen; keine Kritik von dieser Seite dagegen am ebenfalls politischen Engagement der Kirchen in bioethischen Fragen. Beim Thema Schwangerschaftsabbruch oder assistierter Suizid, wo die Kirchen eher konservative Positionen vertreten, darf sie ruhig politisch sein. Kritik durch Kirchenmitglieder, die Parteien und Positionen nahestehen, ist natürlich berechtigt. Die Evangelische Kirche mag sich theologisch zwar als Gemeinschaft der Heiligen verstehen. Aber weltlich, als Institution, ist sie eine Art Verein und lebt von ihren Mitgliedern. Die Aussage „Die Kirche sollte nicht so politisch sein“ führt in die Irre. Politisches Handeln zielt auf die Gestaltung unseres Zusammenlebens. Auch eine Kirche, die sich ausschließlich auf so traditionelle kirchliche Aufgaben wie Seelsorge, Gottesdienst und religiöse Bildung beschränkt, handelt politisch.

Martin Luther hat zur Zeit der Bauernkriege die Obrigkeit aufgefordert, die Ordnung wiederherzustellen und die aufständischen Bauern zu töten. Die Bauern waren auch durch Kirchenmänner wie Thomas Müntzer zum Aufstand aufgerufen worden. Er wollte das politische System seiner Zeit umgestalten, Luther nicht. Wenn nun Müntzers Theologie als poli-

tisch verstanden wird und Luthers Aufforderung an die Fürsten, die Aufstände zu unterdrücken, als unpolitisch, ist das falsch. Denn genau dieser Aufruf ist natürlich ein politischer Akt gewesen. Luther hat sich, in heutigem Sprachgebrauch, als Konservativer geoutet, der die geltende Ordnung bewahren wollte. Das Christentum hat seit seiner Entstehung etwas Machtkritisches an sich. Jesus selbst war ein Outsider, sein Handeln gegen die herrschenden Verhältnisse gerichtet. Somit ist dieser Streit um die politische Ausrichtung der Kirche beinahe zwingend, seitdem das Christentum im 4. Jahrhundert Staatskirche geworden und damit auf die Seite der Macht gewechselt ist. Das zeigt sich auch in den gegenwärtigen Debatten. Die Aktionen der Letzten Generation oder von United 4 Rescue richten sich gegen die herrschende Macht. Sie passen daher gut zu den machtkritischen Anteilen des Christentums. Aber auch die konservative Haltung, die sich in den Aussagen Poschardts und Leserbriefes ausdrückt, passt gut zum protestantischen Christentum, das eben historisch gesehen lange eher traditionell war. Nur: Unpolitisch ist keine von beiden Haltungen. Dass im Protestantismus Konservative und Progressive um die öffentliche Wahrnehmung der Kirche streiten, ist gut protestantisch und zeigt, dass Kirche allen Unkenrufen zum Trotz nicht egal ist.

KONSTANTIN SACHER

✦ **chrismon**

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de

Martinskirchengemeinde Ahlten

VERANSTALTUNGSKALENDER



Ggf. ändern sich Veranstaltungsdetails. Wenden Sie sich bitte an die genannten Kontaktpersonen und beachten Sie Aushänge sowie unsere Internetseite.

Montagstreff	14-tägig, ab 07.09.2026	15.00 – 17.00 Uhr
Gospel-Chor	Montags	18.45 Uhr
Seniorentreff	2. Freitag im Monat	15.00 – 17.00 Uhr
Literatur-Café	3. Freitag in ungeraden Monaten	17.00 Uhr
Doppelkopf-Treff	14-tägig mittwochs Kontakt: Familie Lönink	18.00 Uhr Tel. 05132 76 49
Kindergottesdienst, siehe S. 6	Erster Samstag im Monat	14.30 – 16.30 Uhr
JuMak	Kontakt: Leon Scharnofske & Ronja Dlugosch jumak@kirche-ahlten.de	
Spielkreis Ahlten	Dienstags Donnerstags (in jeder geraden KW) Kontakt: Stefanie Neefe, spielkreis@kirche-ahlten.de	09.30 – 11.00 Uhr 15.30 – 17.00 Uhr 08.45 – 10.15 Uhr

Sprechzeiten

Kirchenbüro	Dienstag & Freitag 10.00 - 12.00 Uhr; Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr Teresa Ahrens, Hannoversche Str. 28 E-Mail: kg.ahlten@evlka.de	Tel.: 05132 69 49
Pastorin und stv. Vorsitzende des Kirchenvorstandes	Louisa Pandera Sprechzeiten nach Vereinbarung	Tel.: 0170 3113615
Vorsitzende des Kirchenvorstandes	Yvonne Scharnofske E-Mail: yvonne.scharnofske@kirche-ahlten.de	Tel.: 0176 49120503
Nachbarschafts-Diakon	Sven-Oliver Salzer E-Mail: sven-oliver.salzer@evlka.de	Tel.: 0152 24421078

Ev.-Luth. Martins-KiTa Ahlten

Leitung	Ev.-Luth. Martins-KiTa Ahlten, Susanne Jäger An der Feuerwehr 1 E-Mail: kts.ahlten@evlka.de	Tel.: 8237703 Fax: 8237709
----------------	---	-------------------------------



<https://is.gd/BNUMgY>

www.kirche-ahlten.de



<https://www.instagram.com/kircheahlten/>

IBAN: DE69 5206 0410 0000 1010 01

Zweck: 0-12056-136321 Gemeinde Ahlten + Zweck der Spende + Ihre Adresse
<https://www.kirche-ahlten.de/Spenden>

Impressum: Gemeindebrief

Herausgeberin: Ev.-luth. Martinskirchengemeinde Ahlten,
Hannoversche Straße 28, 31275 Lehrte-Ahlten
Redaktion: Anja Conrady, Heike Jolitz, Louisa Pandera, Ursula Prüße,
Wolfgang Rottwinkel, Martin Scharnofske, Renate Warnecke, Oliver Weidner
Redaktionsschluss war Mittwoch, der 29. Juli 2026

Druck

Auflage:
2.200 Stück



**Sollten Sie einen Fahrdienst wünschen, wenden Sie sich gern an das Kirchenbüro.
 Das Abendmahl wird stets mit Einzelkelchen gefeiert!**

06.09.2026 14. S.n.Trinitatis	17.00 Uhr	anderer Gottesdienst mit ABBA	Pastorin Pandera und Pastorin Reichelt
12.09.2026 Samstag	11.00 Uhr bis 13.00 Uhr	Taufsamstag mit Taferinnerungsfest	Pastorin Pandera & Team
20.09.2026 16. S.n.Trinitatis	11.00 Uhr	Diaspora-Gottesdienst in Ilten mit dem Gustav-Adolf-Werk	Pastor Chmielewski
26.09.2026 Samstag	15.00 Uhr	15. Motorradgottesdienst	Pastorin Pandera
27.09.2026 17. S.n.Trinitatis	14.00 Uhr	Andacht zum Ernteabschluss im Kleingärtnerverein Ahlten e.V. (Vereinsheim Birkenstraße)	Pastorin Pandera
04.10.2026 18. S.n.Trinitatis	17.00 Uhr	Erntedank-Gottesdienst mit Taufen	Pastorin Pandera
11.10.2026 19. S.n.Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Markuskirche Lehrte	Pastorin Steingraber-Broder und Pastorin Pandera
18.10.2026 20. S.n.Trinitatis	11.00 Uhr	Gottesdienst in Ahlten	Pastorin Behler
25.10.2026 21. S.n.Trinitatis	11.00 Uhr	Gottesdienst in Bilm	Lektor Wietzke
31.10.2026 Samstag	16.30 Uhr	Reformationstag meets Halloween in der Kreuzkirche Sehnde	Pastorin Frehrking
31.10.2026 Samstag	18.00 Uhr	Reformationstag: Der Fall Rechtfertigung (im Anschluss Predigtgespräch bei Lutherbier)	Pastor Chmielewski und Team
01.11.2026 22. S.n.Trinitatis	17.00 Uhr	anderer Gottesdienst mit Udo Lindenberg und Schnittchen mit Abendmahl	Pastorin Behler und Tamara Pfaff
07.11.2026 Samstag	11.00 Uhr	Taufsamstag (Anmeldungen sind im Kirchenbüro möglich)	Pastorin Pandera
08.11.2026 Drittletzter S.	11.00 Uhr	Gottesdienst in Ahlten	Pastorin Pandera
15.11.2026 Vorletzter S.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Volkstrauertag mit anschließendem Gedenken	Pastorin Behler
18.11.2026 Buß- und Bettag		Buß- und Bettag in Ilten: Infos im dortigen Gemeindebrief	
22.11.2026 Ewigkeitssonntag	15.00 Uhr	Ewigkeitssonntag auf dem Friedhof	Pastorin Behler

